

Anmeldung bis spätestens zum 12.9.2009 an:

Birgit Seitz
Institut für Ökologie der TU Berlin
Rothenburgstr. 12
12165 Berlin
Tel. 030 / 314 71353
Fax 030 / 314 71355
E-Mail birgit.seitz@tu-berlin.de

Anmeldung

Name:

Anschrift:

Telefon

e-mail

Ich nehme teil

- am Jubiläumssymposium (26.9.)
- am Abendbuffet (26.9.)
- an der Exkursion nach Sperenberg (27.9.)

Ich benötige einen Platz im Bus

- ab Potsdam ab Blankenfelde
- Ich möchte ein Poster präsentieren.

Postertitel:

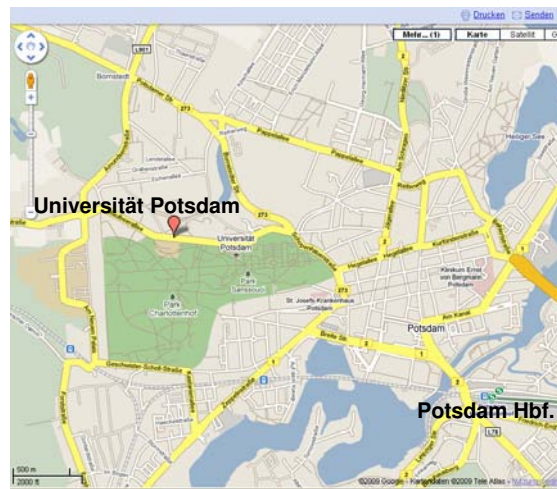
.....

Unterkünfte

Falls Sie eine Unterkunft in Berlin oder Potsdam benötigen, möchten wir Sie bitten, sich diese selbst zu organisieren. Hinweise finden Sie auf beiliegender Unterkunftsliste.

Tagungsort

Großer Hörsaal des Instituts für Biologie und Biochemie und Botanischer Garten der Universität Potsdam, [Maulbeerallee 2a, 14469 Potsdam](#)



Anreise

Mit Bahn und Bus: Ab Potsdam Hauptbahnhof Bus 695 Richtung Pirschheide, Haltestelle „Orange-rie“ (ca. 20 Min. vom Bhf. Potsdam)

Mit dem PKW: In Potsdam Schildern Richtung Sanssouci folgen. Es sind nur wenige Parkmöglichkeiten vorhanden!

Tagungsgebühren

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Für Speisen und Getränke bitten wir vor Ort um eine Spende. **Für die Planung von Verpflegung und Busplätzen bitten wir Sie dringend um die rechtzeitige Rücksendung des beigefügten Anmeldeformulars.**

Poster

Es gibt die Möglichkeit, Poster mit floristisch/ botanischen Schwerpunkten zu präsentieren. Wenn sie ein Poster aushängen möchten, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung.

1859 bis 2009 - 150 Jahre

Botanischer Verein von
Berlin und Brandenburg
gegründet 1859 e.V.



Jubiläumssymposium am 26. und 27.09.2009 in Potsdam



Der Botanische Verein von Berlin und Brandenburg feiert in diesem Jahr sein 150jähriges Bestehen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, dieses Jubiläum gemeinsam mit uns zu feiern und über Perspektiven und Zukunft des Vereins zu diskutieren.

Vortragsprogramm am Samstag, den 26. September 2009

ab 9:30 Anmeldung
10:00 – 10:30 Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Sukopp
Begrüßung durch den Ehrenvorsitzenden
Arcadia Consort
Musikalische Untermalung

Teil 1 Vereinsgeschichte

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Thilo Heinken
10:30 - 11:00 Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann
Von der „märkischen Pflanze“ zur „Pflanze im Allgemeinen“ und von der Region zur Nation – die frühen Wagnisse und Fährnisse der Vereinsgeschichte (1859 bis 1882)
11:00 – 11:30 Prof. Dr. Gerhard Wagenitz
Wie wird man ein Feldbotaniker? Beispielhafte Lebensläufe märkischer Floristen
11:30 – 12:00 Dr. Volker Kummer
Die Geschichte der Kryptogamenerforschung in Berlin und Brandenburg
12:00 – 13:00 Mittagspause mit Imbiss im Gewächshaus des Botanischen Gartens und Posterpräsentation

Teil 2 Aktuelle botanische Forschung und Florenschutz

Moderation: Dr. Birgit Seitz
13:00 – 13:30 Andreas Hermann
Das Florenschutzkonzept im Land Brandenburg
13:30 – 13:50 Daniel Lauterbach
Naturschutz-Genetik gefährdeter Pflanzenarten: Das *Silene*-Projekt am BGBM Berlin
13:50 – 14:10 Christoph Buhr & Bernd Machatzi
Die Biotop- und Artenschutzmaßnahmen des Botanischen Vereins
14:10 – 14:40 Bernd Raab
Der Botanische Informationsknoten Bayern und die Umsetzung der Globalen Strategie zum Schutz der Pflanzen
14:40 – 15:00 Priv.-Doz. Dr. Thomas Gregor
Die Rolle regionaler Vereine in der taxonomischen Forschung
15:00 – 15:40 Kaffeepause im Gewächshaus des Botanischen Gartens und Posterpräsentation

Teil 3 Perspektiven des Florenschutzes und der Vereinsarbeit

Moderation: Dr. Uwe Starfinger
15:40 – 16:00 Justus Meißner & Dr. Birgit Seitz
Das Florenschutzkonzept im Land Berlin und seine Umsetzung
16:00 – 16:20 Dr. Hans-Helmut Poppendieck
Das Ende des Botanisierens?

16:20 – 16:40 Priv.-Doz. Dr. Thilo Heinken
Schwerpunkte der Vereinsarbeit: Ideen für die Zukunft
16:40 – 17:40 Abschlussdiskussion
ab 18:00 Gemütlicher Ausklang mit Buffet im Gewächshaus des Botanischen Gartens

Busexkursion am Sonntag, den 27. September 2009

Wir fahren zu den Gipsbrüchen in Sperenberg südlich von Berlin. Die in Nordostdeutschland einzigartigen Zechsteinformationen zeichnen sich durch mächtige Steinsalzschiefer aus, die von einer Gipsdecke überlagert sind. Felsbildungen mit Gipsstein und Grubenseen zeugen vom Jahrhunderte währenden Abbau des Gipses. Im Süden Brandenburgs gehören die Sperenberger Gipsbrüche noch heute zu den reichhaltigsten Florenstätten von Steppenpflanzen. Bereits Ascherson war in Sperenberg unterwegs, 1910 tagte dort der Botanische Verein. Fast alle damaligen Funde können auch heute noch bestätigt werden.

Ablaufplan:

9:00 Abfahrt Bus am Hbf. Potsdam
10:00 Abfahrt am S-Bhf. Blankenfelde (Ankunft S2 von Bernau um 9:53; RE7 von Lichtenberg um 9:45)
10:30 Treffpunkt in Sperenberg an der Heimatstube im Ortszentrum (Karl-Fiedler-Str. 1)
15:30 Rückfahrt nach Potsdam über Blankenfelde

Ein Mittagsimbiss mit Kaffee und Kuchen steht im Gelände bereit.

Das Programm finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter www.botanischer-verein-brandenburg.de